

Catrin Bolt (geboren 1979) lebt und arbeitet in Breitenstein und Wien. Sie studierte von 1997 bis 2003 bei Peter Kogler in der Medienklasse an der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Neben dem Begriff des erweiterten öffentlichen Raums und der konzeptuellen Befragung von Ausstellungen erforscht die Künstlerin das Potenzial von Kunst in Alltagsräumen. In der Neuperspektivierung von Gewohntem, seiner symbolischen Umwertung und mit den Kunstgriffen von Fiktionen, Fakes und subtilen Irritationen trotz sie gesellschaftlichen Gegebenheiten neue Sichtweisen ab. Mit diesen Strategien macht sie gesellschaftliche Absurditäten ebenso wie die imaginäre, aber auch reale Macht von Zeichensystemen sichtbar.

In Mahnmalprojekten entwickelte sie eigenständige Formen einer zeitgenössischen Erinnerungskultur wie zum Beispiel bei den stadtübergreifenden Mahnmalen Lauftext (Graz) und Alltagskulpturen (Wien). 2015 erhielt sie den renommierten Otto Mauer-Preis, 2019 den Theodor Körner-Preis für ihr Projekt „privater EU-Grenzzaun“ sowie den Preis des Landes Niederösterreich.

Preise und Förderungen

- 2022 1. Platz, KaB-Wettbewerb für die Gestaltung der Bundesgärten im Bundeskanzleramt Berlin
- 1. Platz, Wettbewerb zur Gestaltung des Vorplatzes am ULSZ Rif/Hallein, Kunst im öffentlichen Raum Salzburg
- 2019 Preis des Landes Niederösterreich für Bildende Kunst
- Theodor Körner Preis für das Projekt „privater EU-Grenzzaun“
- 2015 Otto Mauer-Preis
- Umsetzung der Ehrenmaler für Marie Jahoda und Elise Richter, Wettbewerb der Universität Wien zur Ehrung von Wissenschaftlerinnen im Arkadenhof (AUT)
- 2014 1. Platz, Wettbewerb Film zum Stollen Gusen in St. Georgen, BIG Art (AUT)
- 2012 Anerkennungspreis für den Vorschlag des zentralen Mahnmals in Saarbücken (GER)
- 2011 Nominierung Kardinal König Kunstpreis
- 2009 1. Platz, Mahnmal Zwangsarbeitslager Viehofen, Kunst im Öffentlichen Raum Niederösterreich (AUT)
- Nominierung BC21 Art Award
- 2006 1. Platz für die Gestaltung des Gemeindezentrums Hochleithen, KiÖR Niederösterreich (AUT)
- 2004 Szpilman-Award (GER)
- Staatsstipendium für künstlerische Fotografie (AUT)
- 2003 Preis des Bildungsministeriums Österreich für die Videoserie „Ärgern“ (AUT)
- 2002 Jahresstipendium des Landes Kärnten für Bildende Kunst (AUT)
- 2001 Preis für Kunst im öffentlichen Raum NÖ für das Video „Statuen umarmen“ (AUT)
- 2000 3. Platz beim „Vienna Video Award“ für das Video „Rauchen“ (AUT)
- 1999 Meisterklassenpreis, MK Peter Kogler, Akademie der Bildenden Künste (AUT)

Einzelausstellungen und permanente Präsentationen im öffentlichen Raum

- 2022 „monokulturelle Stillleben“, Projektraum Future, Klagenfurt (AUT)
- „dazwischen“, permanente Installation in der Friedensgemeinde Erlauf, Niederösterreich (AUT)
- „unser“, Sicherheitskonzept für das Forum Stadtpark über das Jahr 2022, Graz (AUT)
- 2021 „Lauftext“, Wiederherstellung in Kaltplastik, Kunst im öffentlichen Raum Steiermark, Graz (AUT)
- „Fahnenbild“, Installation im Lendhafen, eingeladen vom Verein Lendhauer, Klagenfurt (AUT)
- „Camouflage-Himmel“, permanente Deckengestaltung in einer gotischen Kapelle, eingeladen von Christine Trautsamwieser, Weinbar Das Bogerl, Weißenkirchen (AUT)
- 2020 „Tarnrasen #3 (Auspixeln)“, in Zusammenarbeit mit bunkerforum kasematte, Bozen (ITA)
- „privater EU-Grenzzaun“, mehrjähriges Kunstprojekt im erweiterten öffentlichen Raum, im Rahmen von steirischer Herbst '20, Graz (AUT)
- „Monokulturelles Stillleben (Kukuruz)“, Art Lab Gleis 1, Hauptbahnhof, Regensburg (GER)
- Wandbild, Cafe Else, Wien (AUT)
- seit 2019 „privater EU-Grenzzaun“, mehrjähriges Kunstprojekt im erweiterten öffentlichen Raum, Steiermark (AUT)
- 2019 Hausstellung, eingeladen von Susanne Kremer und Edith Payer, Ferlach (AUT)
- „SUV, 270 PS“, Atterseehalle, Perspektiven-Festival, Attersee (AUT)
- „rag rug“, galerie nectar, Tbilisi (GEO)
- „Kastenwagen“, Kulturdrogerie, Wien (AUT)
- 2018 „Tarnrasen (klassische Camouflage)“, in Zusammenarbeit mit bunkerforum kasematte, Bozen (ITA)
- „Bananenkistentetris und Landschaftsteppich aus Loden“, hoast, Wien (AUT)
- „Tetris“, Galerie im Amtshof, Feldkirchen (AUT)
- „Fleckerlteppich“, k48, Atelier Oliver Hangl, Wien (AUT)
- 2017 „Fleckerlteppich“, Rhizom, Annenstraße, Graz (AUT)
- „Tarnrasen (Dazzle)“, kuratiert von Victoria Dejacco, initiiert durch bunkerforum kasematte, Bozen (ITA)
- „kapitalistischer Imperativ“, Rhizom, Palais Attems, Graz (AUT)
- „Analgaburt“, Neue Galerie, Innsbruck (AUT)
- 2016 „Holz bunt“, A307, eingeladen von Eric Kläring, Wien (AUT)

- „Sandstrahlbilder“, Ehrenmäler für Marie Jahoda und Elise Richter, Arkadenhof der Universität Wien, Wien (AUT)
- „Pameran satu hari“, Sewon Art Space, Yogyakarta (IND)
- 2015 „Kapital und Interessen, meine Schulden groß und klein werden einst verrechnet sein“, Preisausstellung Otto-Mauer-Preis, Jesuitenfoyer, Wien (AUT)
- „Herzliche Fernschachgrüsse“, case #1, kuratiert von Markus Waitschacher, mobile Ausstellung
- ab 2014 „Alltagsskulpturen Mahnmal“, Kunst im öffentlichen Raum, Wien (AUT)
- 2014 galerie nectar, Tbilisi (GEO)
- 2013-15 „Lauftext“, Kunst im öffentlichen Raum Steiermark, Graz (AT)
- 2010 Mahnmal zu den zwei Zwangsarbeitslagern Viehofen, St. Pölten (AUT)
- „Thema verfehlt“, Kunstraum Lakeside, Lakeside Park, Klagenfurt (AUT)
- 2009 „Parcours“, permanente Installation, Schloßpark Grafenegg, Grafenwörth (AUT)
- „Pleitegeier Kärnten“, Zahnärztekammer Klagenfurt, Klagenfurt (AUT)
- 2008 „Bilder einer Ausstellung“, Kabinett im Salzburger Kunstverein, Salzburg (AUT)
- „Nowie Geroi“, kuratiert von Martina Gabriel, MA-Villach, Villach (AUT)
- 2007 „Mechurchletukhutsesi“, Galerie Winter, Wien (AUT)
- 2006 „die verlorene gute Laune“, Österreichisches Kulturforum, Warschau (PL)
- „mtkvari njet“, National Art Center, Tbilisi (GEO)
- 2005 „there is still something you should know“, Galerie Winter, Wien (AUT)
- 2004 eingezogene Decke, Galerie der Stadt Gmünd (AUT)
- „aus´gestellt is“, galerie.kärnten, Klagenfurt (AUT)
- „no show is an island“, Rossek/Stahl, Frankfurt (GER)
- 2003 „Vor deiner gebrochenen Nase“, Galerie 5020, Salzburg (AUT)
- „Invitationplonk“, kuratiert von B+B, Austrian Cultural Forum, London (UK)
- „Hotel Imperial“, Hotel Rhizom, Graz (AUT)
- 2002 „Kassel“, Stellwerk am Kulturbahnhof, Kassel (GER)
- „Regen“, Art ATOM, Wien (AUT)
- „Guten Morgen Wolfsberg!“, Stadtgalerie, Wolfsberg (AUT)
- 2001 „Rauchen“, Museum in Progress, Wien (AUT)

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2023 „@dom.platz“, Vorschläge zu einer erweiterten Erinnerungskultur, Kunstraum Lakeside, Klagenfurt (AUT)
- „Von Genen und Menschen“, gemeinsam mit Christian Kosmas Mayer, Hygiene Museum Dresden (GER)
- 2022 „Der Park“, kuratiert von Iris Andraschek und Hubert Lobnig, Völkermarkt (AUT)
- 2021 „Wer wir sind“, Steiermark Schau, mobiler Pavillon, kuratiert von Astrid Kury; Wien / Hartberg / Spielberg / Schladming (AUT)
- „Protestformen“, Paraflows Festival, eingeladen von Judith Fegerl und Günther Friesinger, Wien (AUT)
- „Once upon a time“, kuratiert von Ada Kobusiewicz, Schloßbergstollen, Graz (AUT)
- „Silent Transformations“, kuratiert von Gabriela von Habsburg, Biennale Internationale Donna, Triest (ITA)
- „Plastic Landscapes“, kuratiert von Ursula Maria Probst, fluc, Wien (AUT)
- 2020/21 „fragile Schöpfung“, Dom Museum, Wien (AUT)
- 2020 „move on“, Land-Art Eisenberg (AUT)
- 2019 „... hatte für diese Ordnung keinen Sinn“, fluc, Wien (AUT)
- Ausstellung der KulturpreisträgerInnen, DOK, St.Pölten (AUT)
- „Lebenswelten und Wahrträume“, KunstGarten, Graz (AUT)
- „pondtemporary“, kuratiert von Lenka Kukurova, Stiftsteiche, St. Florian (AUT)
- „Future Memes of the Happy Disenfranchised“, kuratiert von Christian Egger, Kubatur im fluc, Wien
- „With view to the sea“, Odessa Museum of Western and Eastern Art, Odessa Biennale, kuratiert von Anastasiya Yarovenko und Wolfgang Obermair, Odessa (UKR)
- „3,4“, eingeladen von Wakhtang Bugadze, National Museum, Karvasla, Tbilisi (GEO)
- „SilvrettAtelier“, Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz (AUT)
- 2018 „Newstalgia“, kuratiert von Alina Kolar, ACF, London (UK)
- „Lullaby – das Untermarkersdorf Experiment“, kuratiert von Ursula Maria Probst, Krinzinger Lesehaus, Untermarkersdorf (AUT)
- „Danube Art Lab“, donumenta, Regensburg (GER)
- „Das andere Land“, MMKK, Klagenfurt (AUT)
- „The missing link“, Grundsteingasse / MASC Foundation, Wien (AUT)
- „In die Stadt“, kuratiert von section.a, MMKK, Klagenfurt (AUT)
- 2017 „da Vase kaputt verkaufe ich die Blumen“, Künstlerhaus Klagenfurt (AUT)
- „KÖRDÖLÖR“, eingeladen von Edith Payer, haaauch-quer, Klagenfurt (AUT)
- „good news“, kuratiert von Miriam Jessacher, ehem. Bahnhof, Neuberg a.d. Mürz (AUT)
- 2016 „PSST! There is still space in outer space“, kuratiert von Markus Wait, Pavel Haus/Pavlova Hisa, Laafeld (AUT)